

WAS SIE GEGEN HUSTEN TUN KÖNNEN:

Achten Sie darauf, dass Ihr Kind keinen schleimhaut-reizenden Einflüssen, wie z.B. zu trockener Heizungs-luft, Staub oder Zigarettenrauch ausgesetzt ist. Ihr Kind sollte zudem ausreichend trinken, denn dadurch bleiben die Schleimhäute schön feucht und der Schleim kann besser abtransportiert werden. Auch Inhalationen helfen, den Schleim zu lösen und leichter abzu husten. Säuglinge und Kleinkinder sollten mit einem Vernebler mit Maske inhalieren, große Schulkinder können ganz „klassisch“ über einem Topf mit Kamillentee oder Salz-lösung (500 ml Wasser + 2 Teelöffel Salz) inhalieren.

WIR SIND GERNE PERSÖNLICH FÜR SIE DA

ELTERNRATGEBER HUSTEN



ELISABETH NAGEL FACHÄRZTIN FÜR KINDER- UND JUGENDMEDIZIN PÄDIATRISCHE ALLERGOLOGIE

MVZ Marienberg
Burghaldenstraße 6
72501 Gammertingen
Tel. 07124 /923-9002
www.marienberg.de/kinderheilkunde

PRAXIS FÜR KINDERHEILKUNDE MVZ MARIENBERG



ES WERDEN ZWEI ARTEN HUSTEN UNTERSCHIEDEN:

Unproduktiver Husten: Im Rahmen einer Erkältung ist Husten am Anfang meist trocken. Er wird in der Regel durch Viren ausgelöst, die in die Atemwege eindringen und die Schleimhaut schädigen. Auch nach einem Atemwegsinfekt kann durch die Schleimhautschädigung noch für einige Zeit (manchmal mehrere Wochen!) ein Reizhusten bestehen.

Produktiver Husten: Bei einer Erkältung bildet sich innerhalb von 2 - 3 Tagen Schleim in den Atemwegen. Der produktive Husten ist notwendig, um die Atemwege von diesem Schleim und den sich darin vermehrenden Krankheitserregern zu befreien. Er reinigt also die Atemwege und verhindert auf diese Weise schwerere Erkrankungen wie Bronchitis und Lungenentzündung.



WAS IST HUSTEN EIGENTLICH?

Husten ist ein Selbstreinigungs- bzw. Abwehrmechanismus des Körpers und eines der häufigsten Krankheitssymptome überhaupt. Er sorgt dafür, dass unsere Atemwege von Krankheitserregern, Schleim und Fremdkörpern befreit werden.

Die Ursachen für Husten sind vielfältig und reichen von Erkältungskrankheiten über Entzündungen im Hals bis hin zu eingeatmeten Schadstoffen wie z.B. Zigarettenrauch oder Feinstaub von Holzöfen.

Husten ist ein lebensnotwendiger Reflex, den wir nicht kontrollieren können. Der Hustenreiz ist so stark, dass wir die Luft explosionsartig mit bis zu 1.000 km/h ausstoßen.



WANN MUSS ICH MIT MEINEM KIND ZUR ÄRZTIN?

Wenn Säuglinge unter Husten leiden, sollten Sie immer zur Ärztin bzw. zum Arzt gehen.

Unabhängig vom Alter sollen Sie zur Untersuchung kommen:

- wenn Giemen (hohes, pfeifendes Ausatmen) über dem Brustkorb hörbar ist,
- wenn eine beschleunigte Atmung besteht,
- oder wenn ein deutlich reduzierter Allgemeinzustand besteht, das Kind also matt und kränklich wirkt.